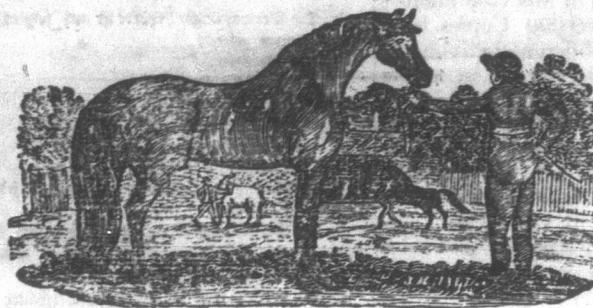


## Keine Füllen — Keine Bezahlung.



Der schöne Sengst,

## Durham Farmer.

Fünf Jahre alte dieses Frühjahr, ist ein prächtiger dunkel brauner Gaul, völlig 16 1/2 Hand hoch, von großen Knochen und stark gebaut; er ist gut gebrechen für den Sattel und das Geschirr; und ist ohne Ausnahme, ein so verlässlicher Schaff-Gaul als irgendwo aufgewiesen werden kann. Er war beständig in einer Fähr seitdem er 2 1/2 Jahre alt war, und hat eben jetzt erst einen einzigen Monat gehabt. Eine weitere Beschreibung von diesem Gaul ist unnötig, weil er schon überall gut bekannt ist, und ein jeder für sich selbst urtheilen wird.

Durham Farmer wird die herankommende Jahreszeit umherstreifen, durch die Townships Waterloo, Woolwich und Wilmot, und wird Mäher bedienen für den sehr niedrigen Preis von Drey Thaler für die Versicherung eines Füllens. Wenn die Eigentümmer von versicherten Füllern verkaufen oder auf eine sonstige Weise los werden, ehe man weiß ob sie tragen oder nicht, so müssen solche Eigentümmer für die Versicherung bezahlen. Kein Abzug wird im Preis gemacht — und alle Unglücke gehen auf Rechnung der Eigentümmer.

John U. Tyson.

38-  
bv

Bridget, April 6, 1840.

## Entlossen

Von dem Unterschriebenen, am Montag, den 26ten April, eine gelb braune schwertragende Kuh, mit etwas eingebogenen Hörnern. Wer sollte dem Signer angezeigt, oder in der Morgenstern Druckerei, soll eine angemessene Bezahlung erhalten von

Christian Huber.

Woolwich, April 23, 1840. 20-  
bv

## Gesetzliche Verhandlung.

Der Unterschriebene, wohnhaft auf dem Platz des verstorbenen Jacob Bricker, ungefähr drei Meilen westlich von der Stadt Waterloo, bietet zum Verkauf an auf öffentlicher Versteigerung,

Freitag, den 1sten May, 1840,

folgendes Eigentum, nämlich:

Ein gutes Geschäft tragende Mähren; 3 Füllen; ein Jod Ochsen; 5 Jod vierjährige Stiere; 6 gute Kühe — und noch ein großer Stock junger Vieh, nicht 15 Schafe. — Ferner: 2 Wagen; ein Schlitten; ein Kutsch; eine Windmühle; Gaußschreie für 3 Pferde; 2 Pfütze; 2 Ecken; 3 Ketten; mehrere Eisen- und hölzerne Gabeln. — Weiterum: Ein Stubensofen; ein Wollstab; ein Spinnrad; 2 Schränke; ein Tisch; 2 Better; 2 Indersessel; mehrere Stühle und Säder; und noch andere Bauern- und Haushaltshäfen zu weitläufig zu melden. Ein Jahr Credit wird gegeben auf gute Bürgschaft.

Die Vendu soll anfangen pünktlich um 9 Uhr Vormittags, alsdann soll gehörige Aufwartung gegeben werden von Adam Thaler.

Waterloo, den 14ten April, 1840. 39-1

## Nachfrage.

Kannemand Nachricht geben von Heinrich Schneider? Derselbe ist gebürtig aus dem Hessischenstädtischen, in Europa — ist 24 Jahre alt, ungefähr 5 Fuß 6 Zoll hoch, von einer etwas bräunlichen Gesichtsfarbe, und ein Schreiner seines Handwerks. Er versch. Waterloo, in Ober Canada, wohlsoll er sich zuletzt aufhielt, im verschwundenen October, unter dem Vorwand nach irgend einem Ort im Staate New York zu gehen. Einige Zeit nachher hieß es er hätte sich nach New Orleans begeben. Seitdem hat man nichts mehr von gehört. Nachricht von ihm — tot oder lebendig — wird sehr leicht verlangt von

Kasper Schneider.

Waterloo Postoffice, G. D.

Ober Canada.

Stadt Waterloo, April 9, 1840. 38-3

[Die Zeitungssucher in den Ver. Staaten sind ersucht obige Nachfrage einige Male in ihre respective Blätter einzurücken.] — Editor.

## Columbia-Balsam.

Dieser edle und erprobte Artikel zur Erhaltung und Wiederherstellung der menschlichen Haare, ist nun in dieser Druckerei, an einem höchst billigen Preise, zu haben.

## Balsam of Columbia.

THIS excellent and well-tried article for restoring and preserving the human hair, is now for sale at this Office, at quite a moderate price.

A B C Bücher,  
sind in dieser Druckerei zu haben, für 25 Cents das Stück.

sind zu haben in dieser Druckerei, für ein Schilling das Stück.

## JOB PRINTING

EXECUTED at this Office upon the shortest notice, at the usual Prices.

## Warnung.

In der Unterschriebenen warne hiermit Federmann, einem gewissen Charles L. Bascom, welcher seit letzten Sommer hier, das Gutnahmeh-Geschäft mit mir in Ge. geführt hat, Nichts auf meinen Credit hin zu bergen, denn ich bin nicht gesonnen einige der gleichen Schulden zu bezahlen nach dem Datum dieser Warnung.

Adam Winter, 34-  
bv

## Letzte öffentliche Anzeige.

Alle diejenigen Glieder der deutschen evangelischen Kirche, welche die dem Pfarrer Herrn Bintemann, für drei Jahre beigegebene Note, von 1837 bis 1839 unterzeichnet, und ihre Beiträge noch nicht berichtigten haben, so wie auch diejenigen, welche auf der Waterloo Subscriptions Liste von 1839 noch rückständig sind, werden hiermit von uns zu leichten Male öffentlich ermahnt, alle rückständigen Beiträge vor, oder bis zum 1sten May dieses Jahres einzuzahnen, und zwar mit dem Pfarrer Herrn Bintemann selbst auf irgend eine Art abzustellen, damit die Gemeinde die demselben gegebene Note zurück erhält, die ganze alte Schulde abgewartet wird, und wie der Unannehmlichkeit Kosten zu verursachen überhebenbleiben mögen.

Hartmann Schnurr,  
Johannis Hett,  
Georg Grimmann,  
Vorsteher der Gemeinde.

Waterloo, März 31, 1840. 37-3

Gesundheit ist der wahre Reichthum des Lebens  
John Salas

## Räuter-Elixir.

Eine Blutreinigung und Zurechtschaltung gehemmter Auslegerungen. Eine unschätzbare Arzney zur Heilung der Unverträglichkeit, Überkrankheiten, Herren schwäche und chronische Husten überhaupt.

Diese schätzbare Arzney ist nur aus Kräutern zusammengesetzt. Sie enthält weder Quicksilber noch irgend einen Stoff, der auf den schwächeren oder Kinder schwächlich wirken könnte. Diese Arzney ist in netten Peinzetteln enthalten, bey denen sich eine genugende Beschreibung der guten Eigenschaften der Arzney, wie auch eine Anwendung zum Gebrauch befindet. Preis \$1.50 die Potte. Bemerkt daß keine Art sind, die nicht mit dem Verfasser's Namen beschriftet sind.

Diese Arzney wird einzig und allein verfertigt, und kein Drogen oder der einzelnen Potte verkauft von John Salas, in Canton, Ohio. Bestellungen von der Entfernung werden täglich erthalten.

Januar 9, 1840.

Lest folgende Zeugniße.

Wir, die Unterschriebenen, Bürger von Stadt Caumo, Ohio, beschwören hiermit, daß wir das von John Salas zutreffende Kräuter-Elixир gelegentlich in unsern Familien, und immer die nüchternsten Folgen davon spürten. Bei Atemkrankheit, Husten, Überdruss im Magen, Erkältung, Husten, Schwäche, Fieber, Ruhr, &c. haben wir nie eine Arzney gefunden, die ihre gute Wirkung so schnell und so gewiß zeigte. — Wie empfehlenswärth dieart viele unschätzbare Arzneyen daher diese sehr geschätzte Arzney wird einzig und allein verfertigt, und kein

Drogen oder der einzelnen Potte verkauft von John Salas, in Canton, Ohio. Bestellungen von der Entfernung werden täglich erthalten.

Januar 9, 1840.

Peter Zoller, George Dunbar, sen.

Jacob Schenk, George R. Webb.

John Gerber, Daniel Nafziger, Peter.

Henry Warner, David Miller, Elias D. Albert.

Hiram Myers, Alpheus Brown, Francis Pitron,

Philip Weber, Matthias Elme, Philip Pitron,

George DeWalt, David Pitron.

John Salas, Midael McAlear.

John Salas, Canton, June 11, 1839.

Schreiter Herr — Ich danke Ihnen für den Gedanken, mit dem Gebrauch Ihres unschätzbar "Elixirs" zu empfehlen. Der Beruf des Arztes und allgemeiner Herren schwäche hat sehr der unregelmäßige Gebrauch einiger Botteile der Arzney richtig meinen Erwartungen entsprochen. Ich empfiehle sie deshalb den an ähnlichen Beschwörungen leidenden.

John Salas, Midael McAlear.

John Salas, Canton, June 11, 1839.

Der Unterzeichnete bestreitigt hiermit zur Beweis der Wahrheit, daß er im verhörfesten Wasser sehr mit rheumatischen Leiden angegriffen war, daß er daher davon wurde, und eine Hälfte eines Stocks nicht gehen konnte, auch vor großen Schmerzen weder Tag noch Nacht Ruhe fand. Es wurde mir angerathen, das seit einigen Jahren vielgebrachte, unter dem Namen: John Salas Kräuter-Elixir bekannt. Mittel zu gebrauchen. Ich that so, und nach dem Gebrauch der ersten Botteile fand ich mich von Schmerzen befreit, und den Gebrauch meiner Güter wieder hergestellt. Auf diese Art habe ich mich verpflichtet, diese vorzügliche Arzney allen, die an gleichen Leidern leiden, als durch Erprobung erprobt, zu empfehlen, und zum Zeugniß mich eigenhändig zu unterzeichnen.

John Salas, Canton, June 11, 1839.

George Scheible.

## Hay's Liniment.

gegen die Goldene Ader, oder Peila.

Der Eigentümer nimmt sich die Freiheit, eines der schärfsten bekannten Mittel gegen diese Qual und Schmerze zu empfehlen. Er erachtet es für unumstößlich, denselben das ihm gehörende Lot selbst drücklich beizulegen, indem er versichert: daß er die glaubenswürdigsten Zeugniße in seinem Besitz hat, worauf er bereitstehen kann, daß sein Mittel vollkommen als jede andere Arzney die heftigste Wirkung hat, welche gegen sie verhüten kann. Es ist durchaus unschädlich, und kann ohne Nachteil zu verwischen an jedem Stande, Alter und Geschlecht angewandt werden. Die schriftliche Anweisung wie man sich desselben bedienen soll, ist der Flasche beigelegt.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

## Hay's Liniment.

Keine Erbichtung. Diese außerordentliche Komposition,

eine Frucht der Wissenschaft, um Erbauung eines berühmten Artes, deren Bekanntmachung für das Publikum ein Urtheil gab vom Sterblichkeit war, hat nadher einen bescheidenen Ruf erhalten, indem sie sieht, die Nichtigkeit des letzten Bekanntnisses des höchst bewunderten Dr. Gridley bestätigt hat; daß er nicht wagen durfte zu liefern, ehe habe dann zuvor die Wohlthat seiner Kenntnis in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und er vermachte daher einen guten Haushalt und Geschäft.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Keine Erbichtung.

Diese außerordentliche Komposition,

eine Frucht der Wissenschaft, um Erbauung eines berühmten Artes, deren Bekanntmachung für das Publikum ein Urtheil gab vom Sterblichkeit war, hat nadher einen bescheidenen Ruf erhalten, indem sie sieht, die Nichtigkeit des letzten Bekanntnisses des höchst bewunderten Dr. Gridley bestätigt hat; daß er nicht wagen durfte zu liefern, ehe habe dann zuvor die Wohlthat seiner Kenntnis in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und er vermachte daher einen guten Haushalt und Geschäft.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Keine Erbichtung.

Diese außerordentliche Komposition,

eine Frucht der Wissenschaft, um Erbauung eines berühmten Artes, deren Bekanntmachung für das Publikum ein Urtheil gab vom Sterblichkeit war, hat nadher einen bescheidenen Ruf erhalten, indem sie sieht, die Nichtigkeit des letzten Bekanntnisses des höchst bewunderten Dr. Gridley bestätigt hat; daß er nicht wagen durfte zu liefern, ehe habe dann zuvor die Wohlthat seiner Kenntnis in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und er vermachte daher einen guten Haushalt und Geschäft.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Keine Erbichtung.

Diese außerordentliche Komposition,

eine Frucht der Wissenschaft, um Erbauung eines berühmten Artes, deren Bekanntmachung für das Publikum ein Urtheil gab vom Sterblichkeit war, hat nadher einen bescheidenen Ruf erhalten, indem sie sieht, die Nichtigkeit des letzten Bekanntnisses des höchst bewunderten Dr. Gridley bestätigt hat; daß er nicht wagen durfte zu liefern, ehe habe dann zuvor die Wohlthat seiner Kenntnis in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und er vermachte daher einen guten Haushalt und Geschäft.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Keine Erbichtung.

Diese außerordentliche Komposition,

eine Frucht der Wissenschaft, um Erbauung eines berühmten Artes, deren Bekanntmachung für das Publikum ein Urtheil gab vom Sterblichkeit war, hat nadher einen bescheidenen Ruf erhalten, indem sie sieht, die Nichtigkeit des letzten Bekanntnisses des höchst bewunderten Dr. Gridley bestätigt hat; daß er nicht wagen durfte zu liefern, ehe habe dann zuvor die Wohlthat seiner Kenntnis in dieser Sache der Nachwelt hinterlassen, und er vermachte daher einen guten Haushalt und Geschäft.

Zu Verkaufen in Buffalo bey den Druggisten R. E. Dibble, C. Coleman und Williams und Co.

## Goldene Ader, u. s. w.

Ätheroleiden.

Keine Genesung, keine Bezahlung.

Preis 1 Thaler.

Keine Erbichtung.

Diese außerordentliche Komposition,

eine Fr